

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 31

Landeck, den 3. August 1963

18. Jahrgang

Feierliche Autoweihe in St. Christoph a. Arlberg

Dieser Autoweihe auf der Arlberger Paßhöhe liegt eine jahrzehntelange Tradition zugrunde und seit mehreren Jahren schon gehört sie in das offizielle Programm der Tiroler Landesfeierlichkeiten. Dieses Fest der Autofahrer wurde heuer am 28. Juli in Anwesenheit S. Exz. Weihbischof Dr. Bruno Wechner, Feldkirch, der Landeshauptleute ÖR. Wallnöfer, Tirol, und ÖR. Ulrich Ilg, Vorarlberg, sowie einer größeren Zahl von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens abgehalten.

Nach einem nebligen Morgen wurden während des Gottesdienstes die Wolken von heller Sonne durchbrochen und das prächtige Bergesrund um St. Christoph erstrahlte in freundlichem Licht. Zur Feldmesse, die vor dem in neuem Glanz wiedererstandenen Christophkirchlein beim Hospiz festlich zelebriert wurde, spielte die Musikkapelle St. Anton und war die Schützenkompanie, der Veranstaltung heimatlich-tirolische Note gebend, aufmarschiert.

Der Weihbischof bewies in seinen Worten an die Tausende von Anwesenden, daß er den zeitgemäßen Verkehrsproblemen aufgeschlossen gegenübersteht. Sein Mahnruf an die Kraftfahrer ging dahin, auf der Straße Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewußtsein walten zu lassen. Rücksichtnahme ist eine Form der Nächstenliebe, Besinnung tut not, denn die Tausende von Verkehrstoten in jedem Jahr verpflichten uns zu korrekt-menschlichem Verhalten. 17% der Autounfälle in Österreich im Jahre 1962 wurden von alkoholisierten Fahrern verursacht. Eindringlich soll von diesem jährlichen Treffen der Kraftfahrer der Ruf hinausgehen, sich auf der Straße kameradschaftlich zu begegnen.

Landeshauptmann ÖR. Wallnöfer bezeichnete gegenseitige Rücksichtnahme als dringliches Gebot der Stunde. Nicht der schnelle, sondern der sichere Fahrer muß Anerkennung finden, Hilfeleistung auf der Straße selbstverständlich sein. Der Landeshauptmann betonte aber auch die erfreuliche Seite der Verkehrsentwicklung, denn Menschen aus aller Welt kommen über unsere Pässe ins Land, das wirtschaftlich so unmittelbar vom Fremdenverkehr abhängt.

Bgm. Hermann Schuler, St. Anton, richtete einen Gruß der Gemeinde an alle zur Feier Gekommenen, die hier an historischer Stätte, wo Tirol an das Nachbarland Vorarlberg grenzt, in ihrer so besonderen Atmosphäre wiederum vor sich geht.

Oberstleutn. Schleicher vom Automobil- u. Touringklub Tirol forderte von allen Kraftfahrern, Einkehr in sich selbst zu halten. Wir haben es durch unser Verhalten in der Hand, ob die Straßen in Zukunft sicherer werden oder ob der Straßenverkehr mit einer permanenten Lebensgefahr ver-

bunden bleiben soll. So kann es jedenfalls nicht weitergehen, man kann derzeit von der Straße als einem wahren Schlachtfeld sprechen.

Der klaglose Ablauf der Feier ist der Vorarbeit von RR. Dr. Zebisch, Tiroler Landesregierung, aber auch dem mustergültigen Einsatz der Gendarmerie unter Kontrollinspektor Josef Wilhelm, Landeck, zu verdanken.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen der Ehrengäste im Hospiz-Hotel fand in der Christophorus-Kapelle eine Andacht der Bruderschaftmitglieder statt, an deren Spitze die Bruderschaftsräte KR. Walter Schuler, Dkfm. Arnold Ganahl und Prof. Kruckenhauser zu bemerken waren. Weihbischof Dr. Wechner sprach über einst und jetzt, aber auch über den tieferen Sinn dieser aus einer uralten Tradition wiedererstandenen Gemeinschaft.

Schließlich wurden Landeshauptmann Wallnöfer und Landeshauptmann Ulrich Ilg als Mitglieder in die Bruderschaft aufgenommen.

In der Kapellenstube des Hospiz-Hotels folgte noch ein geselliges Zusammensein, bei welcher Gelegenheit Prof. Kruckenhauser mit seinem Lichtbildervortrag über den Brand und Wiederaufbau von Hospiz und Kapelle einen schicksalhaften Ausschnitt aus der Christopher Geschichte zeigte. lgm

Autoweihe in St. Christoph a. Arlberg am Juli 1963: Liste der Offiziellen!

Weihbischof Dr. Bruno Wechner, Generalvikar für Vorarlberg, Feldkirch
Landeshauptmann Ök. Rat Wallnöfer, Tirol
Landeshauptmann Ök. Rat Ilg, Vorarlberg
Landesrat Dr. Gerold Ratz, Vorarlberg
Landesamtsdirektor v. Vorarlberg, Dr. E. Grabher
stellv. Landesamtsdirektor Hofrat Dr. Bachmann, Tirol
Nationalrat Franz Regensburger, Landeck
Landtagsabgeordn. Rudolf Draxl, St. Anton a. A.
Bezirkshauptmann DDr. W. Lunger, Landeck
Bezirkshauptmann Dr. Längle, Bludenz
Handelskammerpräsident von Vorarlberg, Hans Ganahl, Feldkirch
Bgm. Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Landeck
Kommerzialrat Walter Schuler, St. Anton, Bruderschaftsrat
Bürgermeister Hermann Schuler, Vizebürgermeister
Othmar Sailer mit dem gesamten Gemeinderat
Obstleutn. Schleicher, Automobil- u. Touringklub, Tirol
Vizepräsident Kommerzialrat Mäser, Automobil- u. Touringklub, Vorarlberg
Major Reyrich, 6. Jägerbrigade, Innsbruck
Gend. Major E. Voit, Verkehrsgendarmerie, Innsbruck

Bezirkskommandant der Gendarmerie, Kontrollinspektor
Josef Wilhelm, Landeck

Kaplan Robin, Feldkirch
Dipl. Kfm. Arnold Ganahl, Feldkirch, Bruderschaftsrat
Prof. Stephan Kruckenhauser, St. Christoph, stellv.
Bruderschaftsmeister.

Und nochmals „Bezirksmusikfest in Landeck“

Über den internationalen Brauchtumsabend erhalten wir noch folgende Zuschrift:

Mit der verwirklichten Idee, anlässlich des 9. Bezirksmusikfestes am Samstag, 20. Juli 1963, einen großen Brauchtumsabend zu veranstalten, hatte die Stadtmusik, allen voran Initiator Heinrich Unterhuber, Geschäftsführender Obmann der Stadtkapelle, gut gewählt und dem Fest zugleich nach dem Grundsatz, daß das Beste gerade gut genug sein soll, eine würdige und passende Umrahmung gegeben. Der Publikumszuspruch an diesem Abend bewies, daß noch lebhaftes Interesse an der direkten Übermittlung echten Volksgutes besteht. Die Erschienenen brauchten demnach ihr Kommen auch nicht zu bereuen, denn das Programm konnte sich sehen lassen. Gruppen aus Polen, Frankreich, der Schweiz und Deutschland gaben mit den Landeckern in einem kurzen Ausschnitt ihr Bestes und zauberten eine Lebendigkeit und Buntheit auf die Bühne, die genügte, um alle Gemüter gleich in beste Stimmung zu versetzen.

Nach einleitender Musik und einführenden Worten von Fred Zoher, der für den weiteren Abend auch programmverbindend wirkte, eröffnete die einheimische Gruppe mit einem schneidigen Plattler das Programm, das in pausenloser Folge vor einem begeistert mitgehenden Publikum abrollte.

Die Bayern wirkten durch ihren schwungvollen wie ebenso exakten Auftritt, der sowohl in Tanz wie in der Musik eine gut aufeinander abgestimmte Gruppe erkennen ließ, äußerst belebend. Die zwischendurch durch die ausgezeichneten Musikanten gebrachten Schunkellieder dienten wohl mehr der Auflockerung als dem Stil des Programms, doch fanden sie bei den Zuhörern stimmungsvollen Anklang.

Die Schweizer Gäste — ein Jodelklub aus Basel — gaben einige Volkslieder zum besten, die, obwohl gut vorgetragen, ob ihres zu sehr monotonen Charakters aber jenes gewisse Etwas vermissen ließen, das nun einmal dazugehört, um die Masse zu begeistern. Ein rassischer Schweizer Jodler hätte bestimmt seine Wirkung getan. Die im Zuge eines Gegenbesuches in Landeck gastierende, sympathische Gruppe aus Voiron (Frankreich) brachte in der Folge einige markante Tänze aus ihrer Heimat zum Vortrag, wobei Temperament und Grazie dem Gebotenen eine eigene Note verliehen, welche durch die zahlenmäßige Stärke der Gruppe nicht ausgeprägt zur Wirkung kam. Selbstverständlich konnte nur ein Teil ihres reichhaltigen Programms an diesem Abend gezeigt werden, doch dieser wurde mit anhaltendem Applaus belohnt, wobei es gerade das Wesensfremde daran war, was die Zuschauer zu beeindruckten vermochte.

Den Auftritt der den Abend beschließenden polnischen Emigrantengruppe sah man mit Spannung entgegen, denn dieser ging ein besonderer Ruf voraus. Wirkte bei den Franzosen die bunte Vielfalt ihrer Kleidung, so war es im Gegensatz bei den Polen gerade die straffe Einheitlichkeit, die in den farbenprächtigen Trachten, besonders bei den Mädchen, vollwirkend zur Geltung kam. Die Tänze selbst, von einem virtuosen Harmonikatrio begleitet, standen im Zeichen höchster Konzentration, wobei ebenfalls Temperament und Ausdauer zu jenem einheitlichen Fluß der Bewegungen führte, der Anmut und Kraft ausstrahlte. So wurden diese Darbietungen zu einem vielbejubelten Erfolg, was wohl vom ganzen Abend im gleichen Sinne gesagt werden kann. Mögen den Veranstaltern solche Erfolge ein weiterer Ansporn sein.

F. S.

Großkonzert „am Grill“

Als Auftakt zum 9. Bezirksmusikfest des Bezirkes Landeck fand im Festzelt zu Landeck ein Großkonzert der STADTMUSIKKAPELLE WILTEN unter der Leitung des Landeskapellmeisters Sepp T a n z e r statt.

Daß die „Wiltener“ ein erlesenem Programm bereithielten und es mit erlesenem Können vortrugen, ist bei der Berühmtheit dieser Kapelle und ihres Stabführers schon zum Allgemeinbegriff geworden. Daß die „Rotjacken“ einen Klangkörper von zirka 60 Mann auf das Podium stellen, ist nicht nur immer wieder ein musikalischer Hochgenuß, sondern auch ein imponantes farbenprächtiges Bild.

Im Festzelt zu Landeck kam noch hinzu, daß es eine unbedingte Notwendigkeit war, daß die „Rotjacken“ so reichlich gekommen waren! Wie hätten ihre Instrumente sonst die Geräuschkulisse — dargeboten vom Bruzzeln der fetten Grillhendeln, das bisweilen die fortissimi der Kapelle an Lautstärke überbot — übertönen sollen? Aber die „Wiltener“ schafften es. Nicht aber schafften sie es gegenüber der lautstarken Unterhaltung mancher „Großkonzertbesucher“, die die Darbietung dieser einmaligen Kapelle zur Begleitmusik ihrer angeregten Bierzeltkonversation herabwürdigten.

Es sei zur Ehre der Blasmusikfreunde des Bezirkes Landeck gesagt, daß sie sich darüber maßlos geärgert haben. Ihre „Psst“-Rufe drangen leider nicht bis an die Ohren dieser Rummelgäste; also versuchte man notgedrungen, doch einige der großartig dargebotenen Töne vom Podium her zu erhaschen und war dieses Bemühen wohl auch noch leicht die zehn Schilling Eintrittsgeld wert.

Ebenso gereicht es dem Veranstalter zur Ehre, daß er eine so aufopferungsvolle Initiative zur Festgestaltung und zur Einladung der „Wiltener“ nach Landeck entwickelt hat.

Es drängt sich einem aber unwillkürlich der Gedanke auf: wie wäre es, wenn man im Falle eines angekündigten Großkonzertes im Festzelt zwei Abteilungen schaffen würde? Eine große für die lukullischen Genüsse wie Grillhendeln, Bratwürstln, Bier, Olympia-Perle usw. und eine kleinere für diejenigen, die die angekündigte Musik auch wirklich hören wollen?

Wenn schon bei allen diesen Veranstaltungen „der Schilling rollen“ muß, dann wäre hier vielleicht etwas mehr Bedacht am Platze. Es gibt genug Blasmusikliebhaber im Bezirk Landeck, die für ein Großkonzert einen angemessenen Obulus zu leisten bereit sind, nur müßte Vorsorge getroffen werden, daß man auch in den Genuß dieses Konzertes kommt und sich nicht plötzlich in ein Bierzelt Münchens zur Zeit des Oktoberfestes versetzt sieht.

Und letztlich sind die „Wiltener“ Repräsentanten der Tiroler Blasmusik und sollte es für uns Tiroler Ehrensache sein, Störenfriede bei solchen Veranstaltungen zurechtzuweisen oder von vornherein fernzuhalten, denn sonst tanzt unsere Jugend in Hinkunft den importierten „Twist“ innerhalb des Konzertsaales — diesmal tat sie es noch außerhalb des Festzeltes.

M. ST.

Das schwäbische Landesschauspiel bespielt ein weiteres Jahr Landeck

Das Kulturreferat der Stadt Landeck verstand es schon vor Jahren, das überall bestens bekannte Schwäbische Landesschauspiel auch nach Landeck zu verpflichten. Vor Jahren wurde der Versuch gemacht, einige bekannte Schauspiele in Landeck zu geben, und als der Zuspruch der Bevölkerung immer größer wurde, legte das Kulturreferat — mit der Volkshochschule Landeck — ein Schauspiellabonement auf. Seit Jahren spielen nun die „Schwabens“ in Landeck, seit Jahren sind die Aufführungen, teils klassischer, teils moderner Stücke, ausverkauft, der Saal in der Aula des Bundesrealgymnasiums voll besetzt.

Nach den großartigen Erfolgen der Memminger Schauspielbühne im letzten Theaterjahr wurden die Schwaben nun wiederum für ein weiteres Jahr nach Landeck verpflichtet. Heuer werden es nicht mehr sieben Vorstellungen sein, es werden gleich acht Aufführungen in das Theaterabonnement aufgenommen, wobei als Stücke ein großer Klassiker, leichte Lustspiele, Volksstücke, moderne Schauspiele und Kammerstücke, leichte Klassiker, moderne Dramen und Kriminalstücke zur Auswahl standen.

In einer Sitzung am vergangenen Samstag entschloß sich das Kulturreferat Landeck für folgende Stücke:

„Don Carlos“: Johann Friedrich Schiller schrieb diesen großen Klassiker in Bauerbach, in Mannheim und schließlich beendete er seine Arbeit in Loschwitz im Jahre 1787. Zuerst hatte Schiller das Werk in Prosa geschrieben, später arbeitete er es um. Viel über das Stück selbst zu sagen, ist bestimmt nicht nötig.

„Die ideale Gattin“ oder „Eine Frau ohne Bedeutung“ von Oscar Wilde stehen weiter auf dem Programm. Hier wollte man erst „Das Bildnis des Dorian Gray“ aufführen bzw. auf das Programm der Spielzeit 1963/64 setzen. Nachdem aber der Verlag dieses Stück zurückzog, um es umzuarbeiten, das Kulturreferat aber einen Oscar Wilde nicht vermissen wollte, wurden obige zwei Werke gewählt.

Als Kriminalstück wird diese Spielzeit ein heiterer Krimi aufgeführt: „Schönes Weekend, Mr. Bennett!“ Der Reiz dieses Stückes beruht darauf, daß es sich nicht um die Suche nach einem Täter handelt, sondern daß bei Beginn noch gar kein Verbrechen begangen wurde und daß die Handlung ganz anders verläuft, als es sich der Zuschauer vorstellen könnte. Das ganze dreht sich um eine Erpressung und um einen Giftmord!

Ein besonderer Leckerbissen wird „Mutter Courage“ von Bert Brecht sein. Dieser vielumstrittene Dramatiker erhebt hier eine leidenschaftliche Anklage gegen den Krieg und seine Nutznießer. Es ist eine Art Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg, ein episches Drama, das auch das Publikum mitreißen wird.

Den Welterfolg „Die Glasmenagerie (The Glass Menagerie)“ des Amerikaners Tennessee Williams (geboren 1914) zeigen die Schwaben in einer weiteren Aufführung. Mit nur vier Personen wird dies beachtenswerte Stück aufgeführt, ist aber auf Grund der ganz zarten und poetischen Form und des Inhaltes ein äußerst theaterwirksames Werk.

Als heiteren Klassiker bringen die Schwaben Shakespeares „Viel Lärm um nichts“ (Much Ado About Nothing), ein besonders reizvolles Spiel, eine „Zählung einer Widerspenstigen auf höherer Ebene“, könnte man sagen. Im Mittelpunkt steht hier ein Mädchen von besonderer Reinheit und Leuchtkraft, daneben noch zwei sentimentale Personen — ein nettes Pärchen — und natürlich — wie bei allen Stücken Shakespeares — die Komödienfiguren.

Ein weiteres Lustspiel wird mit Hermann Bahrs dreiaktigem „Das Konzert“ gegeben. Dieses Stück — es wurde am 23. Dezember 1909 in Berlin uraufgeführt, ist eine echte Wiener Gesellschaftskomödie und bis heute immer noch reizvoll und echt wirkend.

„Der Lampenschirm“ von Curt Goetz wird als Silvester- oder Faschingsstück aufgeführt. Curt Goetz ist ein theatererfahrener, witziger und geistreicher, elegant konversierender und alle Situationen effektiv ausnutzender Lustspielautor, dessen erfrischende Satire mit einem gut Teil Herz gepaart ist. „Ingeborg“ kennen die Landecker bereits, und viele haben auch sein Stück „Das Haus von Montevideo“ im Film gesehen und sein „Hokuspokus“ — eine heitere Gerichtskomödie — ist nicht unbekannt. „Der Lampenschirm“, ein weniger bekanntes Schauspiel, wird daher bestimmt gut ankommen.

Ein sehr abwechslungsreiches Programm wird die Volkshochschule und das Landecker Kulturreferat also zeigen, ein Programm, das jeden, ob alt oder jung, begeistern kann und das vor allem — so wie bisher — die Theatertradition in dem oberländischen Städtchen Landeck fortsetzen wird. Außer diesen Werken und Abendvorstellungen werden die Schwaben auch noch für die kleinen Zuschauer ein Märchen spielen. Genau steht es jedoch noch nicht fest, wahrscheinlich wird es als Weihnachtsgabe den „Gestiefelten Kater“ geben. Diesmal will das Schwäbische Landesschauspiel aber zwei Vorstellungen einschleichen, da der Erfolg der letzten Märchenaufführung mit „Rumpelstilzchen“ und der damals mehr als überfüllte Saal (viele Kinder, die trotz des schlechten, regnerisch-kalten Winterwetters kamen, mußten wieder nach Hause gehen, da die Vorstellung bereits am Aufführungstag ausverkauft war!) dies berechtigt ergibt.

Das Theaterabonnement in Landeck wird mit acht Stücken zum gleichen Preise wie letztes Jahr aufgelegt. Die Spieltermine konnten jedoch noch nicht festgesetzt werden, da die „Schwabben“ bekanntlich mehrere Orte in Bayern und in Südtirol bespielen. Erst nach Regelung und Aussprachen mit allen diesen Orten wird sich der Terminplan festsetzen lassen. S. Tscholl

Folgeschwerer Unfall in Graf

Auf der Wiener Bundesstraße Nr. 1 ereignete sich am Donnerstag voriger Woche ein schwerer Verkehrsunfall, der vier Verletzte (davon zwei schwer und eine lebensgefährlich) forderte.

Der 25jährige Tischler Adalbert Konrad aus See im Paznaun geriet mit seinem Kombinationswagen, in dem sich noch der 27jährige Zollwacherevisor Alois Schmid, wohnhaft in Fuhrmannsloch bei Nauders, dessen 22jährige Gattin Gerlinde und seine einjährige Tochter Christine mitführen, aus bisher ungeklärter Ursache bei Graf im Gemeindegebiet Grins über den rechten Fahrbahnrand hinaus und fuhr gegen eine Hausmauer. Bei dem heftigen Anprall des Wagens verschoben sich die auf der Ladefläche aufgestapelten Ziegel und preßten das Führerhaus von hinten, die Hausmauer es von vorne, zusammen. Gerlinde Schmid erlitt dabei lebensgefährliche Verletzungen, Alois Schmid und der Lenker Adalbert Konrad wurden schwer, das Kind Christine Schmid leicht verletzt! Alle vier Verletzten wurden mittels Rettungswagens der Bezirksstelle Landeck vom Österreichischen Roten Kreuz in die Unfallstation nach Zams gebracht, von wo ein Rettungswagen Gerlinde Schmid noch am selben Tag in die Innsbrucker Klinik weiterführte.

Fast dasselbe, jedoch ohne Verletzten

Ungefähr dasselbe passierte einem deutschen VW-Fahrer, der sich auf der Fahrt von Innsbruck in Richtung Landeck befand. Aus bisher ungeklärter Ursache fuhr der Fahrer beim westlichen Ausgang des Bahnhofes Landeck an einen der rechtsseitig aufgestellten Randsteine, riß diesen aus, prallte gegen den zweiten, den er ebenfalls „umpflügte“. Der Wagen stellte sich — ganz langsam, fast im Zeitlupentempo! — auf den Kopf und fiel dann, sich seitlich überschlagend, auf die rechte Seite der Fahrbahn. Der VW blieb auf der rechten Chassisseite liegen. Aus dem schwerbeschädigten Auto krochen die wohl erschrockenen, aber unverletzten Insassen heraus. Beherzte und hinzugeeilte Zuschauer des Unglücks stellten den Wagen wieder auf die Räder und schoben das zerbeulte Fahrzeug aus der Fahrbahn.

Drei Kinder tödlich verunglückt!

Mit dem Fahrrad in den Inn gestürzt

In Tösens ereignete sich am Montag ein tragischer Unfall. Der 9-jährige Schüler Holger Haase aus Berlin, der mit einer Angestellten seiner Eltern in Tösens auf Som-

merfrische war, fuhr mit einem Fahrrad am nordöstlichen Brückenkopf der Innbrücke nach Untertözens über die Fahrbahn hinaus und stürzte über einen 20 Meter hohen steilen Felshang direkt in den Inn. Der Bub wurde von den Fluten sofort abgetrieben und konnte bis heute — trotz intensiver Suche — noch nicht gefunden werden. Die Suche nach der Leiche des Kindes wird fortgesetzt.

Im Wassergraben ertrunken

Ein weiterer schwerer Unfall ereignete sich am Montagabend in Pfunds. Das zweieinhalbjährige Kind Dietmar Wörz aus Pfunds spielte bei einem Wassergraben, der sich hinter dem Wohnhaus der Eltern befindet und stürzte in den Wassergraben. Es wurde noch ungefähr 300 Meter weit abgetrieben, konnte aber nur mehr als Leiche geborgen werden.

Vom Lastwagen überfahren

Ein schrecklicher Unfall ereignete sich am Mittwoch gegen 9.30 Uhr in der Salurnerstraße in Landeck. Vor dem Lebensmittelgeschäft Anton Braun in der Salurnerstraße 18 stand ein Lastkraftwagen der Firma Witting, Haiming, dessen Lenker mit Abladungsarbeiten beschäftigt war. Als er seine Tätigkeit beendet hatte, stieg er ein und fuhr los. Nach ungefähr 8 - 9 Metern kam der 6-jährige Herbert Wolf aus Landeck, Salurnerstraße, mit seinem Roller daher, auf dem noch ein weiteres Kind saß. Der kleine Bub konnte wahrscheinlich sein kleines Fahrzeug nicht mehr schnell genug abbremsen und kam unter das rechte Hinterrad des Lastwagens. Das zweite mitfahrende Kind wurde nach links zur Seite geschleudert und bleibt unverletzt, während Herbert Wolf so schwer verletzt wurde, daß er sofort an der Unfallstelle starb.



Arbeitsamt Landeck

Sonderservierkurs

Auf Grund der guten Erfolge der in den vergangenen Jahren durchgeführten Sonderservierkurse plant die Sektion Fremdenverkehr der Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Tirol in Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitsamt Tirol neuerdings die Abhaltung eines solchen Internatskurses. Die 1. Hälfte des Kurses wird vom 14. 10. bis 21. 12. 1963 dauern; daran anschließend ist ein praktischer Einsatz für den Zeitraum der olympischen Spiele bis zum 15. 2. 1964 geplant. Der 2. Teil des Servierkurses ist dann vom 17. 2. bis 27. 4. 1964 vorgesehen. Die Kurskosten einschließlich Unterkunft und Verpflegung belaufen sich auf monatlich ca. S 400.-. Es können nur Bewerberinnen im Alter von 16 bis 21 Jahren Aufnahme finden, die durch die Berufsberatungsstellen der Arbeitsämter Tirols in diesen Kurs eingewiesen werden. Mädchen des Bezirkes Landeck, die sich für diesen Kurs interessieren, werden daher gebeten, sich umgehendst mit der Berufsberatungsstelle beim Arbeitsamt in Verbindung zu setzen.

Das Arbeitsamt Landeck sucht für sehr gute Betriebe in folgenden Berufssparten dringend Lehrlinge:

Gärtner, Maler, Rohrintallateure, Spengler, Elektriker, Tischler, Fotografen, Bäcker, Fleischhauer, Verkäufer und Verkäuferinnen, Kellner.

Nähere Auskunft erteilt die Berufsberatung beim Arbeitsamt Landeck.

Für männliche Lehrstellenbewerber ist im Lehrlingsheim der Stadt Landeck eine gute Unterbringungsmöglichkeit gegeben. (Kost und Quartier monatlich S 600.-).

Stadtgemeinde Landeck

Bekanntmachung

Die Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft hat mitgeteilt, daß das 6 KV Kabel und die Umspannstelle für die „PAX-Siedlung“ in Perjen in Betrieb genommen wurden und unter Spannung stehen.

Bei erforderlichen Grabarbeiten in der Nähe des Kabels ist daher unbedingt die Tiwag Landeck zu verständigen.

Fundausweis Landeck. Es wurden gefunden: 2 D.-Armbanduhren, 1 H.-Armbanduhr, 2 Geldtaschen mit Inhalt, 1 H.-Hut, 1 Schlüssel, 1 H.-Knirps, 1 H.-Badehose, 1 Brosche.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

Kamera Klub Landeck



Klubabend am 7. 8. 1963 um 20 Uhr im Cafe Mayer.

Programm: Klubeigener Wettbewerb, Thema frei.

SPORT

TWV - Landeck

Am 28. Juli beteiligte sich eine 5 köpfige Abordnung des TWV Landeck an den Jugendbestenkämpfen in Brixlegg.

Die durchwegs in Klasse B startenden Schwimmer erreichten dabei z. T. sehr gute Ergebnisse.

Die beste Leistung bot Zeins Franz der über 100 m Brust mit der ausgezeichneten Zeit von 1.34,7 den 1. Platz belegte. Netzer Hartwig „schmetterte“ die 100 m in 1.44,9 und kam in den 2. Rang. Sehr gut hat sich Probst Seppl gehalten, welcher über 100 m Kraul mit 1.25,0 den 4. Platz erkämpfte.

Weitere Punkte für Landeck errangen: 100 m Brust: 4. Netzer Hartwig (1.39,8), 5. Haag Seppl (1.46,4); 100 m Rücken: 5. Schweisgut Richard (1.44,2), 6. Haag Seppl.

Am kommenden Sonntag beteiligen sich Landecks Schwimmer in Imst an einem Wettkampf Imst gegen Landeck/Schwarz kombiniert.

Schachklub Schrofenstein Landeck

Eine gemischte Mannschaft, bestehend aus A und B Gruppenspielern, fuhr am 17. 7. 1963 zu einem Freundschaftsspiel nach Zams. Die Landecker konnten für diesen begrüßenswerten Wettkampf leider nur acht Mann aufbringen.

Die Schachsektion Zams, unter der ausgezeichneten Führung von Herrn Johann Rudig, hatte sich diesmal sehr viel vorgenommen. Ihre Mitglieder waren zahlreich anwesend und so konnten sie eine gute Mannschaft aufstellen. Das Ergebnis des freundschaftlichen Wettkampfes zeigte, daß es ihnen auch gelungen ist.

Die Zammer siegten mit 6:2 Punkten!

Die Einzelresultate lauten: Eisner - Tilg 0:1, Neuner - Mungenast 0:1, Drexel - J. Rudig 1:0, Sieberer - Krenn 0:1, Bögler - Siegele S. 1:0, Pfeifer - Hammerl W. 0:1, Wendlinger - Klug K. 0:1, Paradies J. - Rumbold 0:1.

Installationen • Elektrounternehmen
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 4. 8.: Portiunkula-Sonntag: 6 Uhr Pfarrmesse (Frauen), 8.30 Uhr Messe für Johann und Anna Neuraüter, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst für Familie Tiefenbrunner, 20 Uhr Abendmesse für Agnes Auer.

Montag, 5. 8.: 6 Uhr Messe nach Meinung, 6.30 Uhr Messe für verstorbene Angehörige, 7.15 Uhr Messe für Rosina Sailer.

Dienstag, 6. 8.: 6 Uhr Messe für Familie Kößler, 6.30 Uhr Messe nach Meinung, Familie Zangerle, 7.15 Uhr Messe für Familie Scherl.

Mittwoch, 7. 8.: 6 Uhr Messe für Edmund Beer, 6.30 Uhr Messe für die Armen Seelen, 7.15 Uhr Messe für Alois Ganahl.

Donnerstag, 8. 8.: 6 Uhr Messe nach Meinung, 6.30 Uhr Jahresgottesdienst für Michael Kofler, 7.15 Uhr Messe für verstorbenen Pfarrer Prieth.

Freitag, 9. 8.: 6 Uhr Messe für Ignaz Huber, 6.30 Uhr Messe für Karolina Senn, 7.15 Uhr Messe für Familie Albertini.

Samstag, 10. 8.: 6 Uhr Messe nach Meinung, 20 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 4. 8.: IX. Sonntag nach Pfingsten — Portiunkula mit vollkommenem Ablass nach würdiger Beichte und Kommunion, jedesmal bei Kirchenbesuch und Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters (sechs Vaterunser, sechs Ave Maria und sechs Ehre sei...), 6 Uhr Messe für Johann und Hirlanda

A & O

A & O bringt vom 2. bis zum 8. August:

Port. Sardinien

125 Gr. $\frac{1}{4}$ club Dose

$\frac{3}{8}$ Fische in feinstem Olivenöl

2 Dosen

7.20

Felix-Leberpastete

der schmackhafte Brotaufstrich

100 Gr. Dose

3 Dosen

8.90

Feine Mürbkeks

wie hausgemacht

1 Beutel 500 Gr.

7.90

ASO-Himbeersaft 660 Gr.

aus sonnengereiften Früchten

1 Flasche

12.80

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise!

Lebensmittel bei

A & O

Pfandler, 7 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 8.30 Uhr Messe für Franz Bock, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Amt nach Meinung, 11 Uhr Jahresmesse für Richard Jarosch, 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 5. 8.: Fest Maria Schnee, 6 Uhr Messe zu Ehren des heiligen Josef, 7.15 Uhr Jahresmesse für Johanna Koteschowitz.

Dienstag, 6. 8.: Fest der Verklärung Christi, 6 Uhr Messe für Rudolf Wagner, 7.15 Uhr Messe.

Mittwoch, 7. 8.: Heiliger Kajetan, 6 Uhr Messe für Karl Plattner, 7.15 Uhr Jahresmesse für Anna Senn.

Donnerstag, 8. 8.: Heiliger Johannes Maria Vianney, 6 Uhr Messe für Franz Strolz, 7.15 Uhr Messe für Luise Straudi.

Freitag, 9. 8.: Vigil vom Fest des heiligen Laurentius, 6 Uhr Messe für Eduard Schnegg, 7.15 Uhr Messe für Hirlanda Unterrainer.

Samstag, 10. 8.: Fest des heiligen Laurentius, 6 Uhr Jahresmesse für Josef Plangger, 7.15 Uhr Jahresmesse für Josef Siegele, 17 Uhr Beichtgelgenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelgenheit.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

4. bis 10. August

Sonntag, 4. 8.: 7 Uhr heilige Messe für verstorbene Angehörige Vorhofer, 9 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Segen.

Montag, 5. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe für Alois Mark.

Dienstag, 6. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe für Rosa Netzer.

Mittwoch, 7. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe für Maria Baier.

Donnerstag, 8. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe für Eltern und Geschwister Breitenberger.

Freitag, 9. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe für Gottfried Zangerl.

Samstag, 10. 8.: 6.45 Uhr heilige Messe zu Ehren des heiligen Florian.

Ärztl. Dienst: 4. 8. 1963

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldck, W Tel. 471

St. Anton-Pettneu: Sprengelarzt Dr. E. Weiskopf, St. Anton, Tel. 470

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 5. 8., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Reste - Stoffe - Reste
vom Guten nur das Beste und alles Zubehör für die Hausschneiderei erhalten Sie im



Komplett eingerichtetes
Textil-Geschäft
in Landeck günstig zu verpachten.
Adresse in der Stadtgemeinde Landeck

Ist's ein kaputer Regenschirm,
ein maschenzeretzter Strumpf oder ein beschädigtes Kleidungsstück.
Fachliche Reparaturarbeit garantiert



Verkäuferin
(auch Aushilfe) und ein
Lehrmädchen
für sofort gesucht.
MARTHA HENZINGER, Kunstgewerbe
Landeck, Malsersstraße 29

Auto-RADIO
Blaupunkt
Becker
Akkord
Siemens
Hea
Philips

AUTO-ANTENNEN
Einbau und Entstörung bei Fa.
ING. KARL WEIGEL Radio - Fernsehen
Elektro - Maschinen
LANDECK-TIROL, MALSERSTR. 46 - TELEFON 658

Lehrmädchen oder Hilfskraft gesucht

Betten-Fesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

So leicht ist Film en

Wenn Sie mit dem Fahrrad 100 m fahren können ohne herunterzufallen, dann können Sie auch filmen.
Besichtigen Sie unser Lager an Filmkameras!

Fotohaus R. MATHIS - LANDECK



Junger, kräftiger

Beifahrer

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Josef Neuner, Bote u. Frächter Landeck, Urichstr.

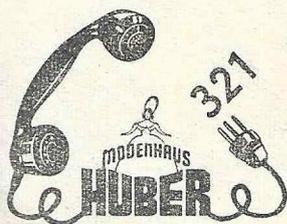


Ihr Geldbeutel

geht auf Erholung!

Sie werden überrascht sein, was sich Ihnen an preisgünstigen Gelegenheiten alles bietet beim

**Sommer-
Schluß-
Verkauf**
im



**BÜROMÖBEL,
BÜROMASCHINEN,
BÜROBEDARF**

ALLES FÜS'S BÜRO

Zecha & Co.

Inhaber Hans Reiter
Innsbruck, Museumstraße 10 I

Bürokraft

mit allen Büroarbeiten vertraut (auch Handels-
schüler-in) sowie **Lehrmädchen** für
Textilgeschäft gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Den 1. Jahrtagsgottesdienst
für Frau

Emma Plangg geb. Scherbaum

feiern wir in der Pfarrkirche Landeck am
22. August um 7.15 Uhr.

Alle, die der Verstorbenen ein freundliches An-
denken bewahren, sind zu dieser kirchlichen
Gedächtnisfeier freundlich eingeladen.

Hofrat Dr. Rudolf Plangg in Innsbruck
als Gatte und namens aller Verwandten

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme an-
lässlich des Ablebens meines lieben
Gatten, Herrn

Rudolf Walter

Lokführer i. R.

sowie für das letzte Geleit, für die vielen
Kranz- u. Blumenspenden und für die
zahlreichen Beileidschreiben sagen wir
allen herzlichen Dank.

Wir danken auch Herrn Dr. Codemo,
sowie den Ärzten und Schwestern des
Krankenhauses Zams für die aufmerk-
same und liebevolle Pflege. Besonderer
Dank gilt Hochw. Herrn geistlichen Rat,
Pfarrer Aichner, mit der geistl. Assistenz
und dem Kirchenchor Landeck.

Landeck, am 24. Juli 1963.

Anna Walter
im Namen aller Angehörigen

Pachring

diese Woche:

Wiener Wafferl 3.50

knusprig, frisch 1 Pkt.

Bajazzo gefüllte

Vollmilch - Schokolade 5.80

200-gr-Tff.

Schwarzer Johannisbeer-

Fruchtsaftlikör 32.80

1/2-lt-Fl. inkl. Fl. u. St.

Orangade 11.70

1 kg-Flasche u. Flasche l.-

Nichtkartellierte Richtpreise!

**Absolventin der Handelsschule
Verkäuferin
und Lehrmädchen**

werden sofort aufgenommen

B U C H H A N D L U N G

J. Föchler

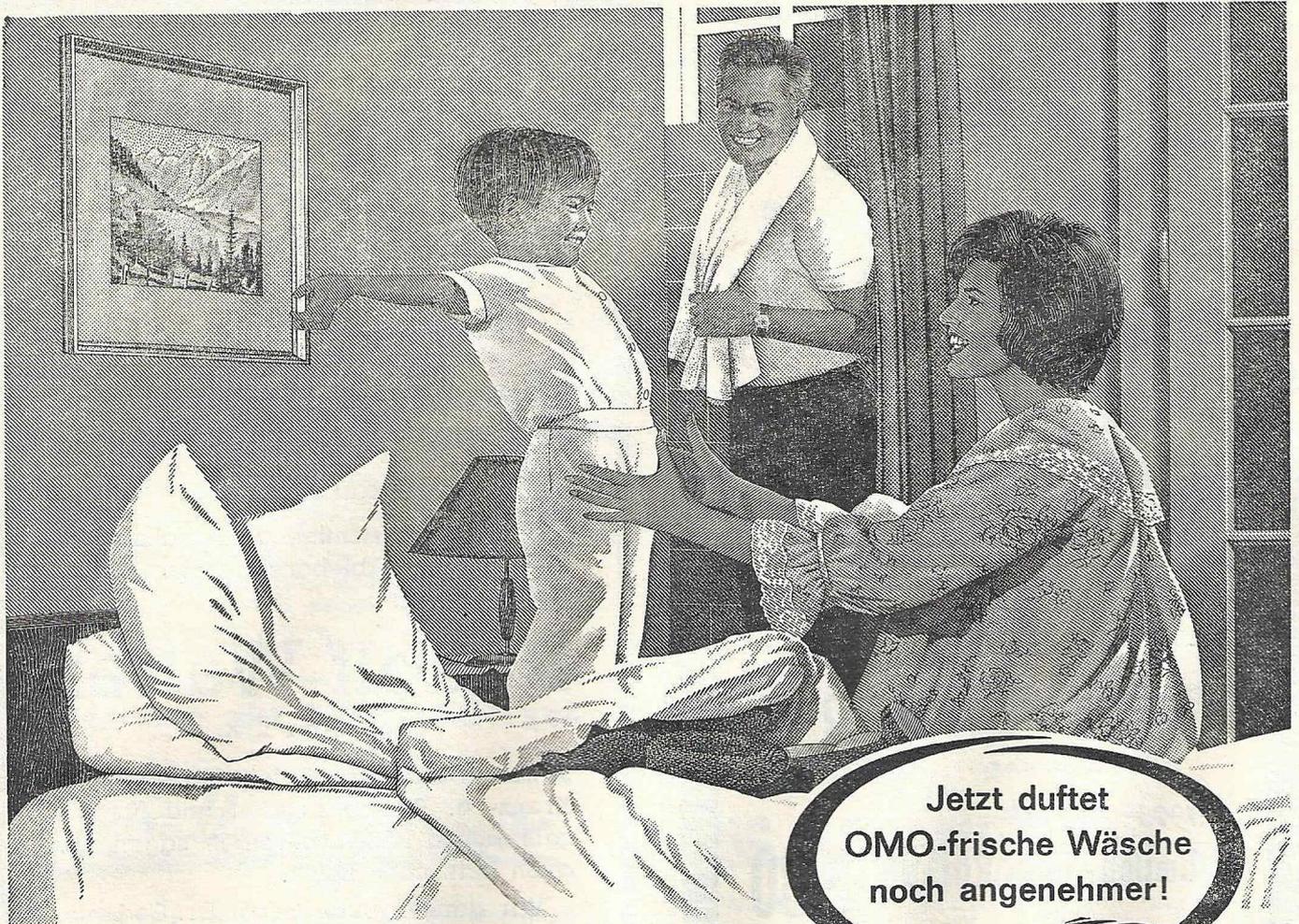
**BÜROMASCHINEN - BÜROMÖBEL
LANDECK**

**Gleich — wo der Mensch zur
Erde schwebt,**
er zuerst nackt die Welt erspäht.
Doch die Kultur hat es gebracht,
daß jeder sich in Kleidung macht.
Dezent-modisch kleidet Sie Ihr



Verkaufe Pkw **Steyr Fiat 600**
guter Zustand, fahrbereit.

Zu besichtigen bei **JOSEF PICHLER**, Koch
Hotel Alpenhof St. Anton a. A.



Jetzt duftet
OMO-frische Wäsche
noch angenehmer!

**In OMO-frischer Wäsche
Tag für Tag wie neugeboren**



Mit OMO allein - ohne jeden
Zusatz - bester Erfolg auch
in der Bottichwaschmaschine

Welch herrliches Gefühl - jeden Tag gibt's frische Wäsche
sorgsam gepflegt - OMO-gepflegt!
Und jetzt duftet OMO-gepflegte Wäsche noch angenehmer, so frisch
wie in Sonne und Wind getrocknet.

Was Sie auch waschen - Kochwäsche, Buntwäsche, Feinwäsche -
Wie Sie auch waschen - Kochtopf, Kessel, Waschmaschine -



Sie brauchen nur noch OMO!

Zu sofortigem Eintritt werden aufgenommen:

**1 Hilfsverkäufer
1 Magazineur**

CORDA GEIGER, Eisenwarenhandlung
LANDECK



Reiter der Vergeltung

Ein Banditendrama mit: James Brown, John Wilder, Walter Coy, Della Sharmann u. a.

Freitag, 2. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Ein Herz braucht Liebe

Ein Kriminaldrama. Mit Paul Esser, Rudolf Prack, Winnie Markus, Maria Nöger, Hoffrichter u. a.

Samstag, 3. August 1963 17 und 19.45 Uhr Jv.

Urteil von Nürnberg

Nachspiel des Monsterprozesses. Mit Spencer Tracy, Burt Lancaster, Richard Widmark, Marlene Dietrich u. a.

Sonntag, 4. August 1963 13.30, 17 und 20 Uhr
Montag, 5. August 1963 19.45 Uhr 14 J.
Erhöhte Eintrittspreise

Fanfaren der Ehe

Ein zündender Verwechslungsschwank. Mit Inge Egger, Ilse Petri, Fita Benkhoff, Dieter Borsche u. a.

Dienstag, 6. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Alarm im Tunnel

Bahnbauer zwischen Herzogin und Agentin mit: Don Megowan, Hildegard Knief, Chelo Alonso u. a.

Mittwoch, 7. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Der Boß kennt kein Erbarmen

Ein Spionagedrama mit: Synnöve Strigen, Harriet Andersson, Bengt Brunskog, Gunnar Hellström u. a.

Donnerstag, 8. August 1963 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 9. August 1963
Am Tag als der Regen kam Jv.

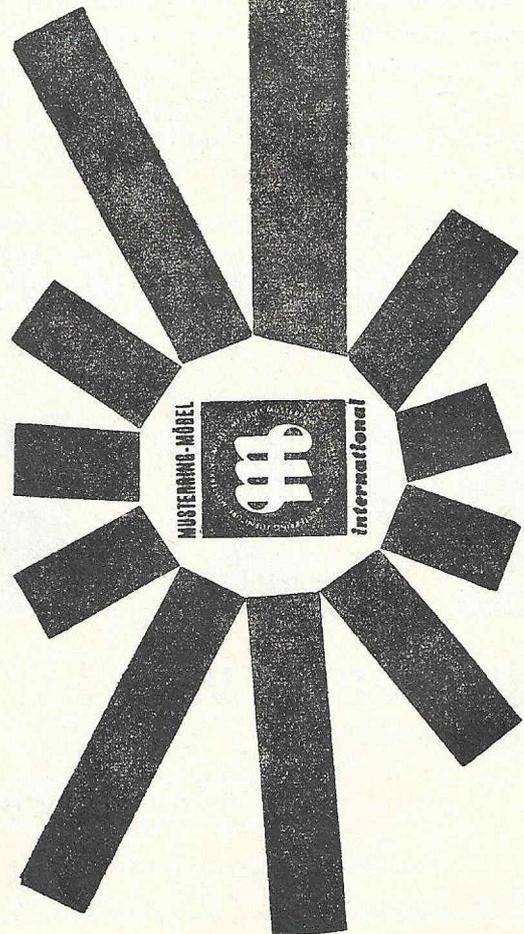
Machen Sie mit beim großen
Mustering-Familien-
Preisausschreiben

Gesamtwert:

500.000 \$

Dazu interessanter Kindermalwettbewerb mit Preisen. - Verlangen Sie den Gewinnprospekt mit Teilnahmebedingungen von Ihrem Mustering-Möbelhaus!

M O C H I M S T



Fast

Vom 3. - 16. August 1963

geschenkt!

Marken-Perlonunterkleid, schw. Spitze	99.—	jetzt	65.—
Marken-Perlonunterkleid, breite Spitze	69.—	jetzt	50.80
Charmeuse-Unterkleid	49.—	jetzt	28.—
Perlon-Halbunterkleid, breite Spitze	99.50	jetzt	59.—
Damen-Hemden, in Trevira, m. Spitze	39.—	jetzt	22.50
Damen-Slip, Nylon, spitzenbesetzt	24.50	jetzt	15.—
Damenschlüpfer, Baumwolle	21.—	jetzt	12.50
Damen Makko-Schlüpfer, beste Qualität	33.—	jetzt	24.—
Damen-Garnituren, Kunstseide	49.—	jetzt	25.—
Damen-Markenstrümpfe, Perlon, I. Wahl		jetzt	8.50
Damen-Kräuselstrümpfe, strapazfähig		jetzt	18.20
Kinder-Sockerl, Baumwolle		jetzt	5.—
Kinder-Stutzerl, Helanca		jetzt	15.—
Kinder-Schlüpfer, Baumwolle		jetzt	7.50
Kinder-Pullover, Dralon, mod. Farben	81.—	jetzt	52.50
Damen-Pullover, Wolle, langer Arm	199.—	jetzt	125.—
Damen-Pullover, Dralon 3/4 Arm	169.—	jetzt	112.50
Damen-Blusen, Abverkauf sortiert		ab	25.—
Damen-Kleider, Abverkauf sortiert		ab	99.50
Herren-Hemden, Abverkauf		ab	39.—

Sonderangebot

an Bettfedern und Daunen

Leintuch, 150 cm br., gebleicht, reine Baumwolle	22.50	jetzt	19.50
Leintuch, 150 cm, mittelfädig	25.90	jetzt	23.40
Gebirgsleintuch, 150cm, bes. stark	26.90	jetzt	23.50
Leintuch, 150 cm, m. verst. Mitte	33.50	jetzt	29.80
Polsterwebe, 80 cm br., reine Baumw.		ab	8.50
Schlager: Blumendamast, 130 cm			
	blütenweiß	35.50	jetzt 29.50
Seidenbrokatdamast, 130 cm		46.20	jetzt 37.—
Seidenbrokatdamast, Pastelf.		49.—	jetzt 39.20
Sonderposten: Flanelleintücher		15 %	verbilligt
Federkernmatratzen			ab 450.—
Sannwald-Woldecken		5 %	verbilligt

RESTE von Weißwaren, Vorhängen, Buntdamasten, Kleidern

PESJAK

Bettwarenhaus

Landeck, Marktplatz 1

Textilhaus

Maisengasse 16

Beherbergungsbetriebe verlangen unseren Kundendienst